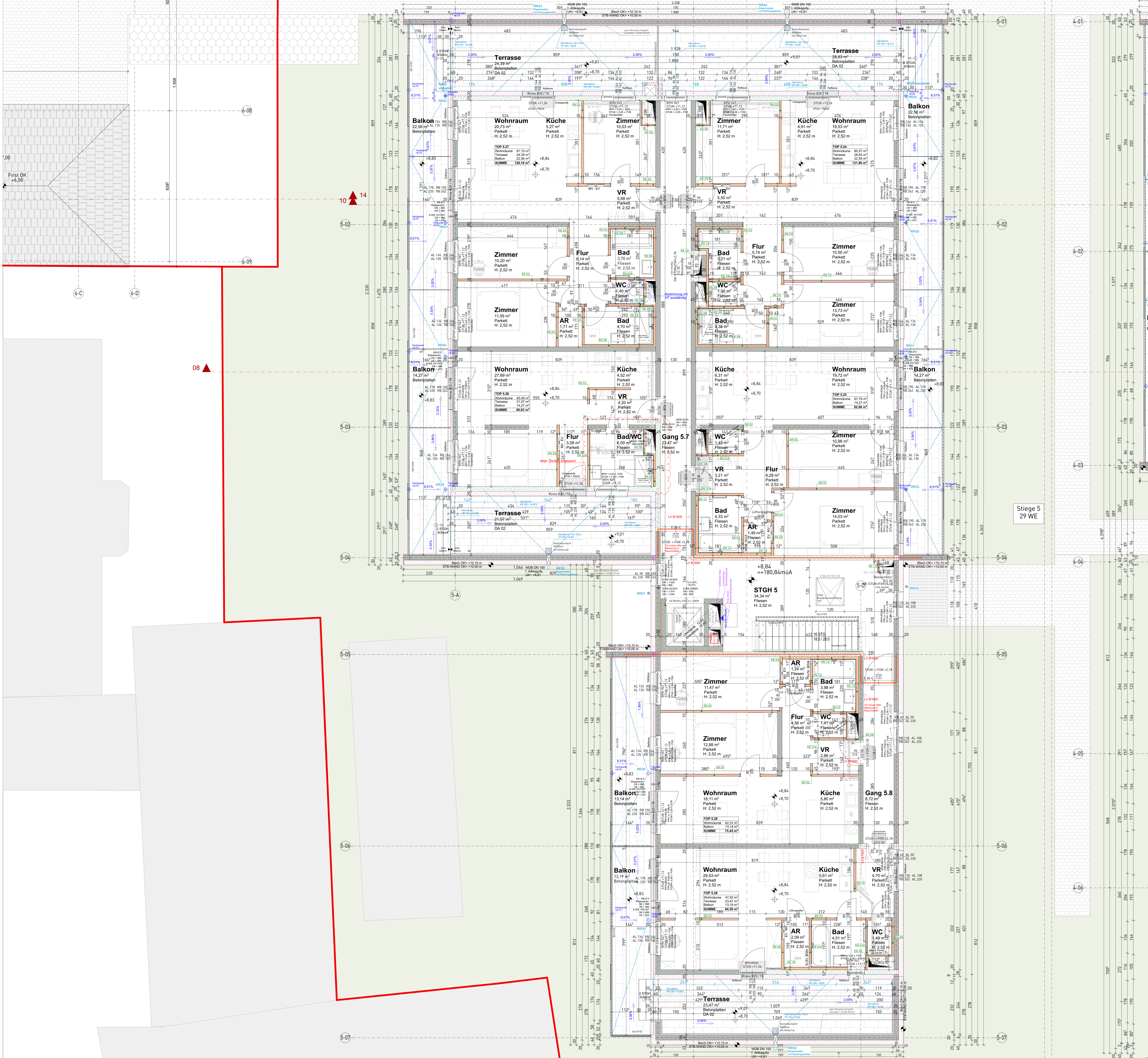




GENERELLE ANGABEN:

- Bauphysik:
- Bauteilaufbauten lt. Bauphysik
- Raumakustische Maßnahmen lt. Bauphysik
- Fensterkennwerte (Schalldämmwerte) lt. Bauphysik
- Fenstereinfassung lt. Bauphysik
- alle an die thermische Gebäudehülle anschließenden STB-Bauteile sind entweder thermisch zu trennen oder mit einer Flankenabdämmung >= 1,0m zu versehen
- Bauteile welche durch z.B Wind zum Schwingen angeregt werden z.B. Lochblech, sind körperschalltechnisch und thermisch vom Gebäude zu trennen oder es sind andere Maßnahmen durchzuführen um Schalleinleitung zu verhindern
- Durchdringungen des WDVS sind dauerhaft schlagregendicht anzuschließen
- Vorsatzschalen vor Außenwänden sind ohne Dämmung auszuführen

Allgemein:

- Naturmaße nehmen und Koten prüfen!
- Abweichungen sind dem Planer und der O&A umgehend mitzuteilen!
- alle Pläne gelten nur in Zusammenhang mit den angeführten Werkzeichnungen der Fachplaner
- Achtung: Einbausituation (Gas, Strom, Fernwärme, Telekom, etc.) am Grundstück beachten
- Fensterachsmaße sind Architekturlinien, Türachsmaße sind Durchgangsachsen
- Maße von Wand Deckendurchbrüchen sind in cm anzugeben
- Alle Verglasungen neben begehbaren Bereichen, bei denen Absturzgefahr besteht werden bis 85cm über der Standfläche in VSG ausgeführt
- Schadensfolgeklasse CC2 lt. ÖNORM 1990
- Innenliegende WCs und Bäder werden mit mechanischer Lüftung ausgestattet
- tragende Bauteile lt. Stahlk
- Alle Geländer und Absturzsicherungen bis zu einer Absturzhöhe von 12,0m sind mind. 1,0m über FBOK hoch
- Für Wartungszwecke begehbare Dächer werden mit einem Sicherungssystem ausgeführt
- Gefälle bei doppelteiligen Fluchttüren sind mind. 80cm breit
- Alle Stiegen sind elastisch gelagert
- Alle Stiegen sind mit Geländer oder Handlauf ausgestattet
- Die Personenaufzüge und deren Ausstattung wird behindertengerecht lt. §111 Wr.BO ausgeführt. Schachtentlüftungen über Dach
- Die barrierefreie Zugänglichkeit lt. ÖNORM B 1600 wird in den allgemeinen Bereichen hergestellt; bei Türen welche nicht der OIB 4, Punkt 2.9 entsprechen wird eine Leerverrohrung vorgezeichnet
- erforderliche Wandverstärkungen (Traversen, etc.) werden durch den AG festgelegt

LEGENDE

	STAHLBETON		DÄMMUNG XPS		FLUCHTWEG
	ORTBETON		MINERALWOLLE		BRANDABSCHNITT
	STAHLBETON FERTIGTEIL		ZIEGEL		KANAL REGENWASSER
	DÄMMUNG EPS		GLAS		KANAL SCHMUTZWASSER
	GIPSKARTON		STAHL		100cm ÜBERDÄMM.
	84cm ÜBERDÄMM.		70cm ÜBERDÄMM.		

Nr.	Datum	Änderung
1	06.07.2023	1. Entwurf
2	13.08.2023	2. Entwurf
3	23.05.2023	3. Entwurf
4	12.04.2023	4. Entwurf
5	19.01.2023	5. Entwurf

Niveau ±0,00 = +172,00 ü. Adria

WH STOCKERAU - DAS KOLOMAN
Stockerauer Schloßgasse 8
2000 Stockerau

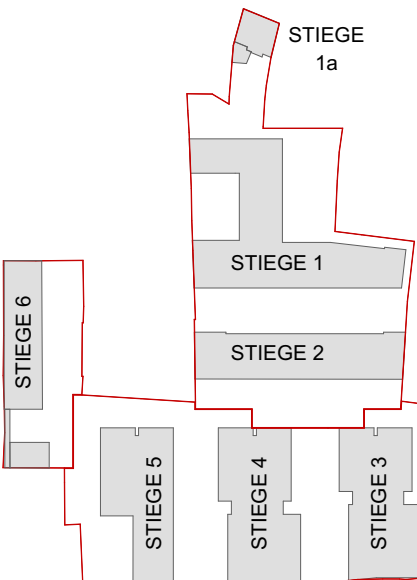
M 1:50

AUSFÜHRUNGSPLAN

WH STOCKERAU - DAS KOLOMAN

GRUNDRISS
3. OBERGESCHOSS
Stiege 5

Übersicht:



Planverfasser:



Freigabe:

Proj. Bez.:

Plangröße: 120,00 qm, 1,10m
Gez.: JPA, MF, DB
Datum: 06.07.2023
Plan-Nr.: 1515_POL_STG5_GR_50_05
Index: M